

ROSTOCK SOCIAL SCIENCE NEWS

Redaktion: Marion Hesse, Lehrstuhl für Mikroökonomie, Universität Rostock. Ulmenstraße 69, D-18057 Rostock
Phone: +49 (0)381-4984340; Fax: +49 (0)381-4984341; email: rssnews@uni-rostock.de
Verantwortliche Lehrstühle: Lehrstuhl für Mikroökonomie (Prof. Wichardt), Lehrstuhl für Demographie (Prof. Rau)
<http://www.wiwi.uni-rostock.de/vwl/mikroekonomie/rssnews>

No. 95

What's on Next Week?

29. Januar - 02. Februar 2018

Montag, 29. Januar 2018

Dienstag, 30. Januar 2018

Mittwoch, 31. Januar 2018

10th CAA-Lecture
13.30 – 14.30, SR 222, Ulmenstraße 69

Maik Moser
Vortrag: „Der Transparenzbericht als Qualitätssignal in der
Wirtschaftsprüfung - Forschungsvorhaben I: Eine empirische
Evaluation der Nutzung durch Mandanten“

Wissenschaftliches Kolloquium
15 Uhr, SR 219, Ulmenstraße 69

Wolfgang Maier
Wissenschaftliches Kolloquium im Promotionsverfahren:
„Betriebswirtschaftliche Auswirkungen des Control-Konzepts
nach IFRS10 auf die Kreditvergabe und -betreuung von
Kreditinstituten“

Donnerstag, 01. Februar 2018

Freitag, 02. Februar 2018

Mittwoch, 31.01., 15 Uhr, SR 219, Ulmenstr. 69: Wolfgang Maier

Wissenschaftliches Kolloquium im Promotionsverfahren:

„Betriebswirtschaftliche Auswirkungen des Control-Konzepts nach IFRS10 auf die Kreditvergabe und –betreuung von Kreditinstituten“



Konzernmutterunternehmen, die einen IFRS-Konzernabschluss aufstellen, sind für Geschäftsjahre ab dem 1. Januar 2013 verpflichtet, den Rechnungslegungsstandard IFRS 10 „Konzernabschlüsse“ anzuwenden. Dieser definiert neue Kriterien, wann ein anderes Unternehmen „beherrscht“ wird und somit im Wege der Vollkonsolidierung als Tochterunternehmen in den Konzernabschluss einzubeziehen ist. Die Regelungen des IFRS 10 bedingen, dass auch aus starken kreditvertraglichen Eingriffsrechten, wie sie sich ein Kreditinstitut beispielsweise im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen auf einen Kreditnehmer in wirtschaftlichen Schwierigkeiten einräumen lässt, eine Konsolidierungspflicht bei dem Kreditinstitut entstehen kann. Da Kreditinstitute eine solche Konsolidierung oftmals vermeiden möchten, wurde im Rahmen einer qualitativ angelegten empirischen Studie untersucht, ob IFRS 10 Entscheidungen von Kreditinstituten im Rahmen der Kreditvergabe und Kreditbetreuung beeinflusst. Die Studie hat gezeigt, dass IFRS 10 unter anderem zu erhöhten Eigenkapitalanforderungen an Kreditnehmer in wirtschaftlichen Schwierigkeiten, häufigeren Insolvenzen sowie Veräußerungen notleidender Kredite führen könnte.

Die Dissertation wurde von Herrn Professor Lorson und Herrn Professor Zündorf (Universität Hamburg) begutachtet.

Mittwoch, 31.01., 13.30 – 14.30 Uhr, SR 222, Ulmenstr. 69: Maik Moser

Vortrag im Rahmen der 10th des Center for Accounting and Auditing (CAA):

„Der Transparenzbericht als Qualitätssignal in der Wirtschaftsprüfung - Forschungsvorhaben I: Eine empirische Evaluation der Nutzung durch Mandanten“



Die Validierung des Jahresabschlusses durch einen unabhängigen Abschlussprüfer stellt ein Signal für die Verlässlichkeit publizierter Jahresabschlussinformationen dar. Aufgrund der mangelnden Beobachtbarkeit des Prüfungsprozesses müssen Adressaten auf die Prüfungsqualität vertrauen. Dieses Vertrauen wurde durch die Bilanzskandale rund um „Worldcom“, „Parmalat“ und „Enron“ jedoch nachhaltig geschädigt. Zum Abbau entsprechender Qualitätsunsicherheiten verwenden Adressaten Informationssurrogate, die einen indirekten Rückschluss auf die angebotene Prüfungsqualität einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zulassen.

Mit Verabschiedung des Berufsaufsichtsreformgesetz (BARefG) wurde die Pflicht zur Publikation sogenannter Transparenzberichte, für Gesellschaften, die mit gesetzlichen Abschlussprüfungen von Unternehmen des öffentlichen Interesses betraut sind, gesetzlich verankert. Ziel der Transparenzberichterstattung ist die Schaffung von öffentlichem Vertrauen durch die Offenlegung von prüferspezifischen Qualitäts-, Aufsichts- und Gesellschaftsstrukturen.

Die sich in der Konzeptionsphase befindliche Studie widmet sich der Fragestellung, inwieweit der Transparenzbericht von Nachfragern als Qualitätssignal genutzt wird.